**1. Unser Akunya-Lehrplan**

**Ziele**

1.1 Vermittlung von grundlegendem Wissen, das notwendig ist, um im 21. Jahrhundert gebildete Bürger und praktizierende Muslime zu sein, die die menschliche Kreativität und Leistung schätzen und respektieren.

1.2 Bereitstellung eines Überblicks über das Kernwissen, auf dessen Grundlage die Lehrkräfte einen spannenden und anregenden Unterricht entwickeln können, um die Entwicklung des Wissens, des Verständnisses und der Fähigkeiten der Schüler im Rahmen des allgemeinen Lehrplans zu fördern.

**Aufbau**

1.3 ***Der Akunya-Lehrplan*** ist auf der Grundlage von ***vier Schlüsselstufen (Key Stages)*** und zwölf (?) Fächern organisiert, die rechtlich als ***"Kernfächer" (Core subjects)*** und ***"andere Grundlagenfächer" (Foundation Subjects)*** klassifiziert sind.

1.4 Die Eltern können frei wählen, wie sie ihren Schultag gestalten, je nachdem, ob es sich um einen ***Vollzeit-*** oder einen ***Zusatzunterricht*** handelt. Die Unterrichtssprache ist Englisch.

1.5 Die drei Kernfächer sind in jeder Schlüsselstufe obligatorisch:

**Key stage 1 Key stage 2 Key stage 3 Key stage 4**

**Age** ***5 – 7*** ***7 – 11***  ***11 – 14***  ***14 – 16***

**Year groups** ***1 – 2 3 – 6 7 – 9 10 – 11***

**Core subjects** *English* *Mathematics* *Science*

**Foundation subjects** Art and design Citizenship Computing ~~Design and technology~~ Languages Geography History ~~Music~~ ~~Physical education~~

**2. Inklusion - geeignete Herausforderungen stellen**

2.1 Die Eltern sollten hohe Erwartungen an jedes Kind stellen. Sie sind sehr wichtig für den Erfolg ihrer Kinder und müssen eine aktive Rolle spielen. Sie sollten anspruchsvolle Aufgaben für Kinder planen, deren Leistungen deutlich über dem erwarteten Standard liegen, sowie für Kinder, die ein niedriges Leistungsniveau haben oder aus benachteiligten Verhältnissen kommen. Unsere Tests und Prüfungen sind so konzipiert, dass sie für alle Schüler eine Herausforderung darstellen.

2.2 Wir befolgen die Rechtsvorschriften zur Chancengleichheit, die sich auf Rasse, Behinderung, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung und sexuelle Orientierung beziehen.

2.3 Eine Vielzahl von Schülern hat sonderpädagogischen Förderbedarf, viele von ihnen auch eine Behinderung. Der Unterricht sollte so geplant werden, dass es keine Hindernisse für die Leistungen aller Schüler gibt. In vielen Fällen bedeutet eine solche Planung, dass diese Schüler in der Lage sein werden, den gesamten ***Akunya-Lehrplan*** zu absolvieren.

2.4 Mit dem richtigen Unterricht, der ihre individuellen Bedürfnisse berücksichtigt, benötigen viele behinderte Schüler kaum zusätzliche Ressourcen, die über die Hilfsmittel hinausgehen, die sie in ihrem täglichen Leben benutzen.

2.5 Wir berücksichtigen die Bedürfnisse von Schüler, deren Muttersprache nicht Englisch ist. Bei der Beobachtung des Lernfortschritts sollten das Alter des Schülers, seine bisherige Bildungserfahrung und seine Fähigkeiten in anderen Sprachen berücksichtigt werden.

2.6 Es gibt Möglichkeiten, den Schülern bei der Entwicklung ihrer Englischkenntnisse in Form von außerschulischen Aktivitäten zu helfen.

2.7 Die islamische Lebensweise begleitet die Schüler während ihres gesamten Bildungsweges, und sie werden bei allem, was sie lernen, an Allahs Dasein erinnert.

**3. Rechnen und Mathematik (Wirtschaft und Unternehmertum)**

3.1 Die Eltern sollten jedes relevante Fach nutzen, um die mathematischen Fähigkeiten der Schüler zu fördern. Selbstvertrauen im Rechnen und in anderen mathematischen Fähigkeiten ist eine Voraussetzung für zukünftigen Erfolg.

3.2 Die Eltern sollten in allen Fächern die Rechenfertigkeit und das mathematische Denken der Schüler fördern, damit sie die Bedeutung der Mathematik verstehen und schätzen. Die Schüler sollten lernen, die Mathematik auf Probleme anzuwenden, Maße zu verstehen und zu verwenden, Schätzungen vorzunehmen und ihre Arbeit zu überprüfen. Sie sollten in der Lage sein, eine unternehmerische Denkweise zu entwickeln und zu verstehen, wie die Wirtschaft funktioniert. Sie sollten auch die Grundsätze der Datenerfassung, -darstellung und -analyse verstehen. Sie sollten lernen, ihre mathematischen Kenntnisse sowohl auf Routine- als auch auf Nicht-Routine-Probleme anzuwenden und auch komplexere Probleme in eine Reihe von einfacheren Schritten zu zerlegen.

**4. Sprache und Lesekompetenz**

4.1 Die Eltern sollten die gesprochene Sprache, das Lesen, das Schreiben und den Wortschatz der Schüler als integralen Bestandteil des Unterrichts in allen Fächern fördern. Die englische Sprache ist sowohl ein eigenständiges Fach als auch das Medium für den Unterricht; für die Schüler eröffnet das Verständnis der Sprache den Zugang zum gesamten Lehrplan. Die Beherrschung der englischen Sprache ist eine wesentliche Grundlage für den Erfolg in allen Fächern und in der Welt insgesamt.

**Gesprochene Sprache**

4.2 Die Schüler sollten lernen, sich klar auszudrücken und ihre Ideen selbstbewusst in Standard-Englisch (US-Englisch) zu vermitteln. Sie sollten lernen, ihre Ideen zu begründen, Fragen zu stellen, um ihr Verständnis zu überprüfen, ihren Wortschatz zu erweitern und ihr Wissen zu vertiefen, zu verhandeln, die Ideen anderer zu bewerten und darauf aufzubauen und das richtige Register für eine effektive Kommunikation zu wählen. Sie sollten lernen, gut strukturierte Beschreibungen und Erklärungen abzugeben und ihr Verständnis durch Spekulationen, Hypothesen und das Erforschen von Ideen zu entwickeln. Auf diese Weise können sie ihr Denken klären und ihre Ideen für das Schreiben strukturieren.

**Lesen und Schreiben**

4.3 Die Eltern sollten das Lesen und Schreiben der Schüler in allen Fächern fördern, um ihren Wissenserwerb zu unterstützen. Die Schüler sollten lernen, fließend zu lesen, längere Texte zu verstehen (sowohl Belletristik als auch Sachbücher) und dazu ermutigt werden, zum Vergnügen zu lesen (z. B. in der Bibliothek). Die Lernenden sollten die Ausdauer und die Fähigkeit entwickeln, längere Texte mit korrekter Rechtschreibung und Zeichensetzung zu schreiben (Schwerpunkt: US-Englisch). Sie sollten die korrekte Anwendung der Grammatik erlernen. Sie sollten auf dem, was sie gelernt haben, aufbauen, um die Bandbreite ihres Schreibens und die Vielfalt der von ihnen verwendeten Grammatik zu erweitern. Ihre schriftlichen Arbeiten sollten Erzählungen, Erklärungen, Beschreibungen, Vergleiche, Zusammenfassungen und Bewertungen enthalten.

**Entwicklung des Wortschatzes**

4.4 Die Eltern sollten den Wortschatz aktiv entwickeln und dabei systematisch auf dem vorhandenen Wissen der Schüler aufbauen. Sie sollten den allgemeinen Wortschatz der Lernenden erweitern; gleichzeitig sollten sie auch Verbindungen zwischen bekannten und neuen Vokabeln herstellen und die Bedeutungsnuancen ähnlicher Wörter diskutieren. Auf diese Weise erweitern die Schülerinnen und Schüler die Auswahl an Vokabeln, die ihnen beim Schreiben zur Verfügung stehen. Darüber hinaus ist es für das Verständnis der Schülerinnen und Schüler von entscheidender Bedeutung, dass sie die Bedeutung von Wörtern verstehen, auf die sie beim Lesen in allen Fächern stoßen, und älteren Schülerinnen und Schülern sollte die Bedeutung von Unterrichtsverben vermittelt werden, auf die sie in Prüfungsfragen stoßen können. Besonders wichtig ist es, die Schüler in die Sprache einzuführen, die jedes Fach für sich definiert, wie z. B. die genaue mathematische und wissenschaftliche Sprache.